Erläuterung der Problemstellung am Beispiel des Ziesels

AKTIONSPLAN Ziesel

Artenschutzprojekt des Naturschutzbund NÖ

in Zusammenarbeit mit

- Amt der NÖ Landesregierung
- NÖ Landesjagdverband
- Naturhistorischen Museum Wien (Säugetiersammlung, Barbara Herzig)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

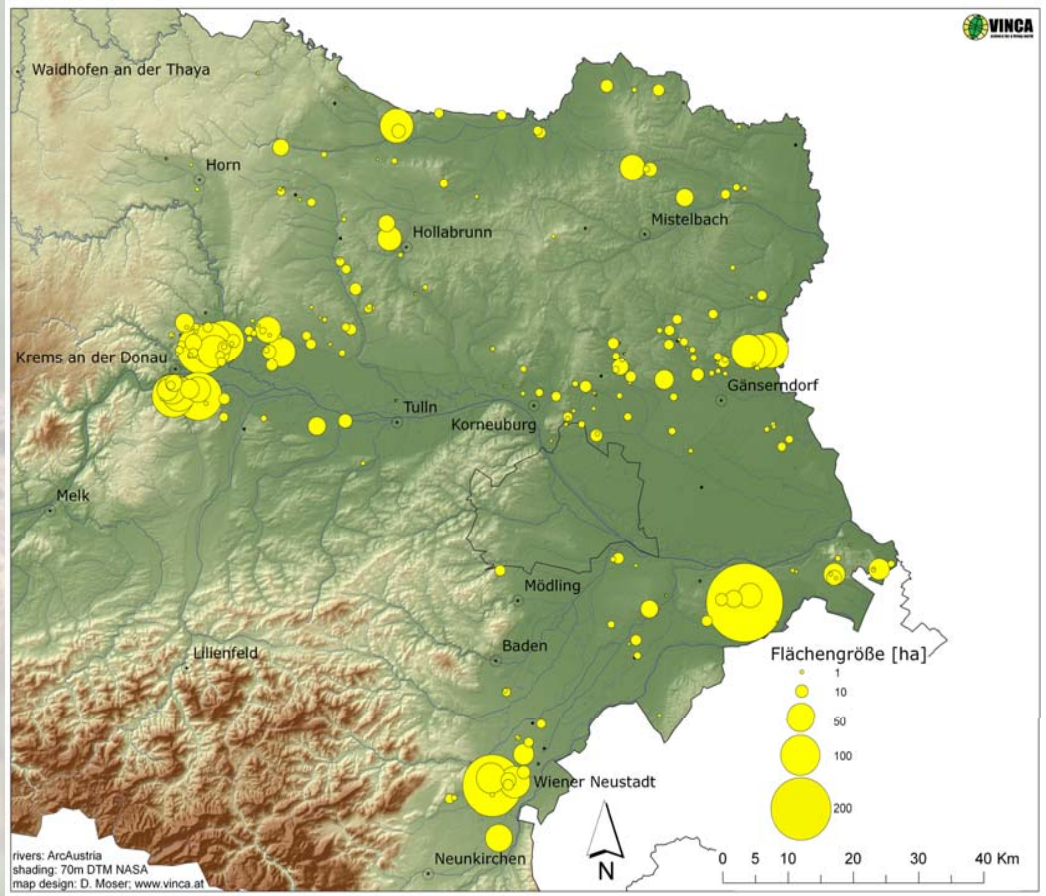
lebensministerium.at

Voraussetzungen zur Beurteilung von Eingriffen

- **Wo kommt die Art vor?**
  (Verbreitungsgebiet, Lebensräume, Vernetzung der Kolonien)
- **Rechtlicher Rahmen**
  (geeignetes Werkzeug zur Orientierung)
- **Wie wirkt sich ein Eingriff auf den Erhaltungszustand aus?**

Artenschutzprojekt Ziesel

- landesweite Erfassung der Vorkommen
- Ansprüche an den Lebensraum
- Gefährdungen
- Schutzmaßnahmen, ÖPUL
- Monitoring, Netzwerk Ziesel



Alle Vorkommen?

- Verbreitungskarte Naturschutzbund NÖ
  = erste Orientierung
- Detailerfassungen im fraglichen Projektgebiet nötig
- saisongerechte Begehung (mind. 1 Frühjahr/Sommer)
- Zieselvorkommen dynamisch, können sich verlagern

Rechtlicher Schutz des Ziesels in NÖ

- FFH-Richtlinie
- NÖ Naturschutzgesetz
- NÖ Artenschutzverordnung

Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie - Gebietsschutz

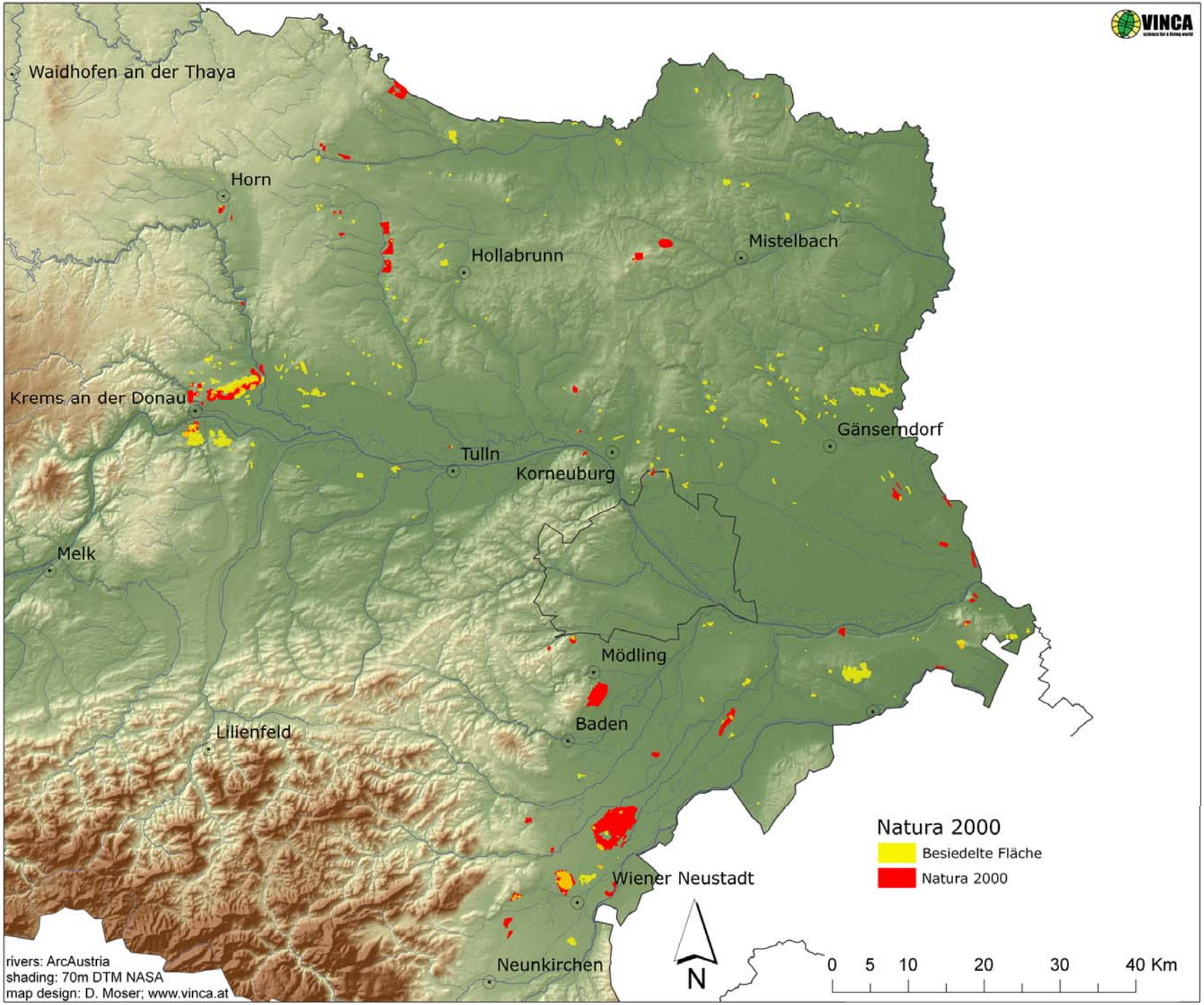
1. Gebietsschutz

Das Ziesel ist im **Anhang II** angeführt. Das bedeutet, dass Gebiete zu seinem Schutz ausgewiesen werden mussten und

Art.6 (2): *… dass es in den besonderen Schutzgebieten zu keiner Verschlechterung der ... Habitate der Arten kommen darf.*

Pläne und Projekte, die .... ein solches Gebiet erheblich beeinträchtigen könnten, erfordern eine Prüfung auf Verträglichkeit....

Das reicht fürs Ziesel nicht, um einen günstigen Erhaltungszustand zu erreichen ...


VINCA
Waidhofen an der Thaya
Horn
Hollabrunn
Mistelbach
Krems an der Donau
Gänserndorf
Tulln
Korneuburg
Melk
Mödling
Baden
Lilienfeld
Wiener Neustadt
Neunkirchen
Natura 2000
Besiedelte Fläche
Natura 2000
N
0 5 10 20 30 40 Km
rivers: ArcAustria
shading: 70m DTM NASA
map design: D. Moser; www.vinca.at

Ziesel in Natura 2000 Gebieten in NÖ

- **250** Zieselvorkommen in NÖ
- Davon **32** in „Ziesel-Natura 2000 Gebieten“ (13%)
- Von 78 ausgewiesenen „Ziesel-Natura 2000 Polygonen“ sind **46** aktuell nicht mehr besiedelt (59%)

2. § 12 Landesweiter Artenschutz:

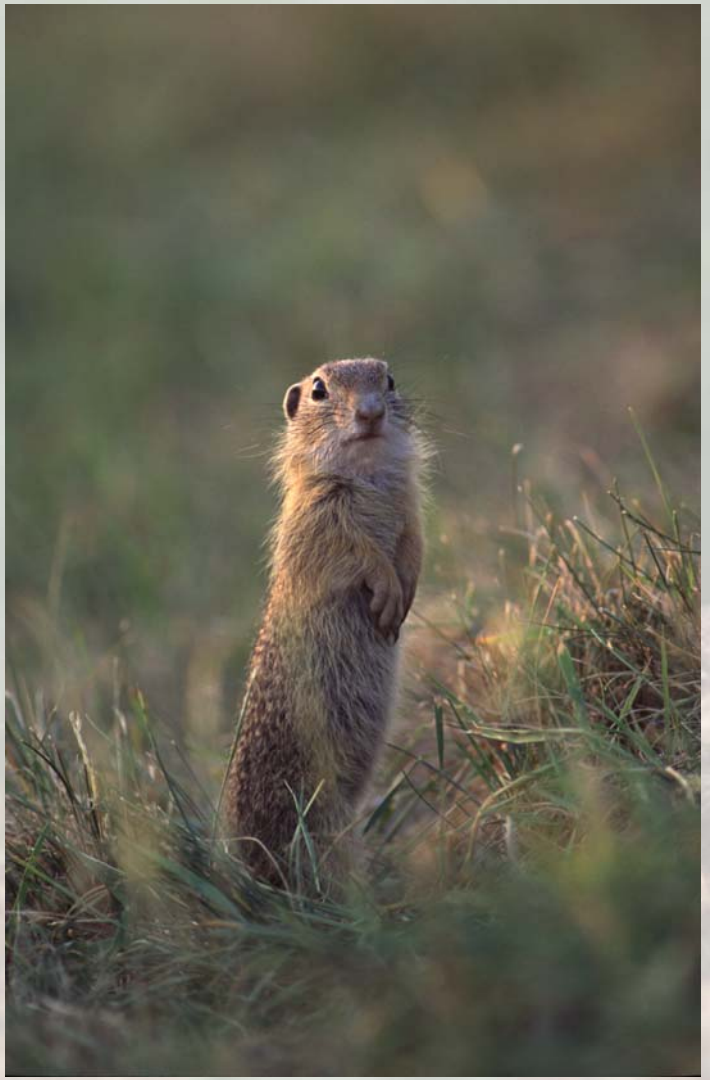
Ziesel = Anhang IV Art

*(1) Die Mitgliedstaaten treffen die notwendigen Maßnahmen, um ein strenges Schutzsystem für die in **Anhang IV** Buchstabe a) genannten Tierarten in deren natürlichen Verbreitungsgebieten einzuführen; dieses verbietet:*

*a) alle **absichtlichen** Formen des **Fangs** oder der **Tötung** von aus der Natur entnommenen Exemplaren dieser Arten;*

***b)** jede **absichtliche Störung** dieser **Arten**, insbesondere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten;*

*d) jede **Beschädigung** oder **Vernichtung** der **Fortpflanzungs- oder Ruhestätten**.*



NÖ Naturschutzgesetz

§ 6 Verbote

außerhalb d. Ortsgebietes

§ 7 Bewilligungspflicht von Maßnahmen

außerhalb d. Ortsgebietes

§ 18 Artenschutz

§ 18 Artenschutz

Abs. (4): *Es ist für die nach den Abs. 2 und 3 besonders geschützten Arten verboten:*

2. *Tiere zu verfolgen, absichtlich zu beunruhigen, zu fangen, zu halten, zu verletzen oder zu töten, …*

3. *… ihre Nist-, Brut-, Laich- oder Zufluchtstätten zu beschädigen, zu zerstören oder wegzunehmen*

§ 20 Ausnahmebewilligungen

(4) Durch Bescheid kann die Landesregierung Ausnahmen von den Vorschriften nach § 18 gestatten, sofern es ***keine anderweitige zufriedenstellende Lösung*** *gibt und unter der Bedingung, dass die Populationen der betroffenen Art in ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet trotz der Ausnahmegenehmigung ohne Beeinträchtigung* ***in einem günstigen Erhaltungszustand verweilen****. …*

(5) Eine Bewilligung gemäß Abs. 4 darf nur erteilt werden

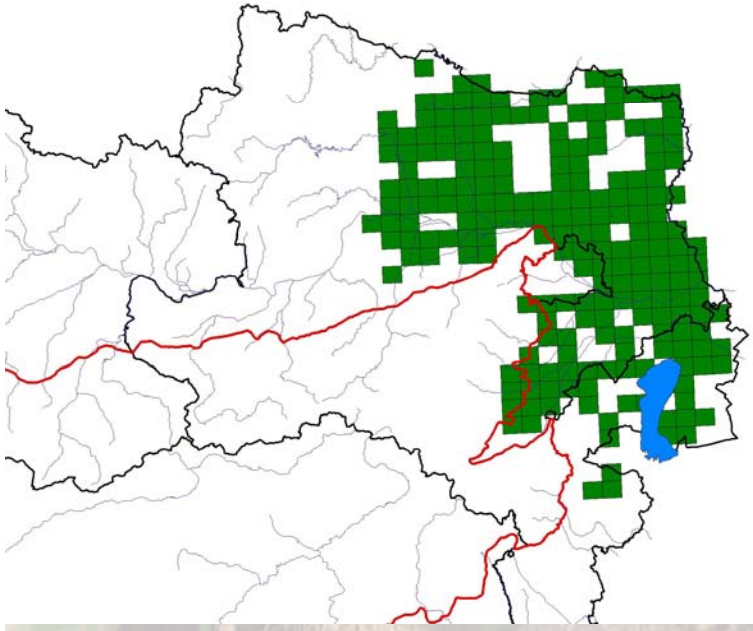
1. zum Schutz der wildlebenden Tiere und Pflanzen und zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume;
2. zur Verhütung ernster Schäden insbesondere an Kulturen …
3. … aus anderen zwingenden Gründen des ***überwiegenden öffentlichen Interesses****, einschließlich solcher* ***sozialer oder wirtschaftlicher Art*** *oder positiver Folgen für die Umwelt;*

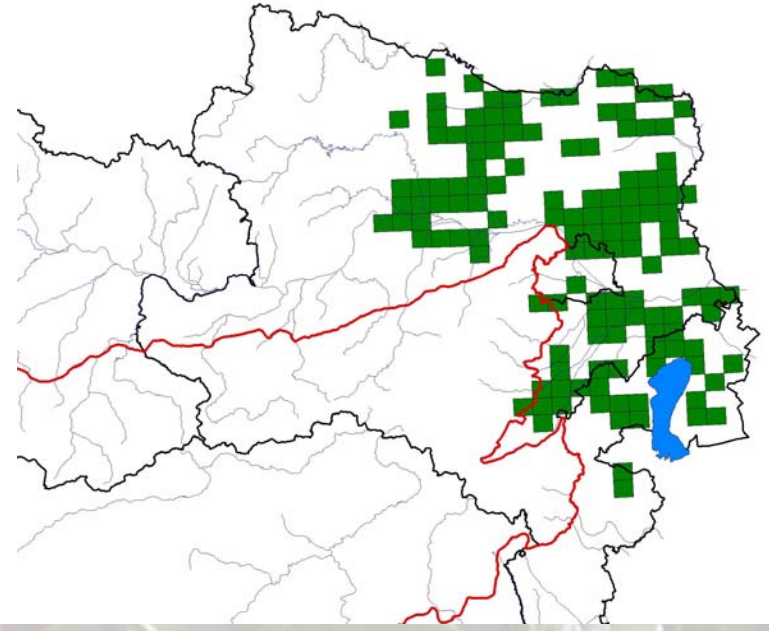
§ 21 Gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche Nutzung

(1) ... bleiben Maßnahmen im Zusammenhang mit einer gewerblichen Nutzung von Grundstücken … grundsätzlich unberührt. Diese Ausnahmeklausel gilt nicht, wenn geschützte Tiere ***absichtlich*** *beeinträchtigt werden …*

(2) .... bleiben Maßnahmen im Zusammenhang mit einer zeitgemäßen und nachhaltigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung von Grundstücken … grundsätzlich unberührt. Diese Ausnahmeklausel gilt nicht, wenn geschützte Tiere ***absichtlich*** *beeinträchtigt werden …*

Erhaltungszustand des Ziesels in Österreich





Art. 17 Bericht: Arealrückgang um 37%
40% unter dem günstigen Verbreitungsgebiet
80-90% unter der günstigen Referenzpopulation
→ **Schlechter Erhaltungszustand (U2 = bad)**

Quelle: www. biodiversity.eionet.europa.eu/article17

Was ist nötig, um das Ziesel in einen günstigen Erhaltungszustand zu bringen?

Aktiver Schutz (Aktionsplan Ziesel)

- Sichern der Lebensräume

  Erhaltung von Brachen, Erosionsschutz in Weingärten, Erhaltung Wegraine usw. über **200ha** ÖPUL-WF Flächen, mehr als **150 Bauern** als Projektpartner

- Monitoring

  „Netzwerk Ziesel“ mit mehr als **80 Freiwilligen**, über **120 Kolonien** im Auge behalten

- Öffentlichkeitsarbeit für Toleranz
- Umsichtige Planung bei Eingriffen in den Lebensraum:
  → damit Bestand und Areal gewahrt bleiben bzw. sich ausweiten können

Vorgangsweise bei geplanten Eingriffen

unsere Vorstellungen:

- Rechtzeitige Feststellung der Lage von Kolonien
  - Übersichtskarte NÖ mit Zieselkolonien
  - Detailerhebung auf den Projektflächen (aktive Jahreszeit)
- Feststellung der Zerschneidungswirkung (Habitatfragmentierung) des Projektes innerhalb der Metapopulation
- Anpassung der Trassenführung (der Baulandwidmung)
- allenfalls rechtzeitige (!!) „Umleitung“ von Zieselkolonien durch gezieltes Brachenmanagement vor Baubeginn
- allenfalls Wildtier-Querungshilfen für Kleinsäuger
  Röhren, Kleintierunterführungen, Grünbrücken,
  gezieltes Management der umgebenden Strukturen für Leitfunktion wichtig

Vorgangsweise bei geplanten Eingriffen

… und die Praxis?

- Zieselumsiedlung statt vorausschauender Planung und „Umleitung“
- dichte Verbauung von Gewerbegebieten statt Berücksichtigung der Lebensraumansprüche der Ziesel
  hoher Versiegelungsgrad, zu wenig Grünflächen, dafür Bäume und Ziersträucher
- Bei Umwidmungen von „Ziesel-Grünland“ in Bauland wird das Ziesel außerhalb von Natura 2000 Gebieten nicht geprüft!

Ziesel-Umsiedlungen

- nur ein allerletzter Ausweg
- Zieselumsiedlungen sind keine geeignete Maßnahme zur Sicherung einer Kolonie
- zur Etablierung einer Zieselkolonie an einem neuen Ort sind sehr viele Tiere nötig, gute Vernetzungs-möglichkeiten mit Nachbarkolonien die Bedingung, Abstand zu Ortsansässigen sowie Gesundheitschecks, langfristig gesicherte, geeignete Nahrungsflächen und daher lange Vorlauf- und Planungszeiten erforderlich.

Was für eine Umsiedlung erforderlich ist

- Eine geeignete Ansiedlungsfläche mit grabfähigem Boden, Vernetzungsmöglichkeiten zu Nachbarkolonien, ausreichend geeignetes Futterangebot, das möglichst der ursprünglichen Fläche entspricht. Die zieselgerechte Pflege der Ansiedlungsfläche muss langfristig sichergestellt sein
- Umsiedlung möglichst aller Tiere. Bester Zeitpunkt: in der Phase der Trächtigkeit der Weibchen im April mit Nachfängen im Juli. Ansiedlung mit Eingewöhnungsgatter.
- Begleituntersuchungen (Stressbelastung, Parasiten, Auswirkungen auf das Umfeld der neu angesiedelten Kolonie, Monitoring und Erfolgskontrolle) unbedingt erforderlich

… und die Realität der Baustelle?

Baustellen sind dynamische Gebilde, die von laufenden Anpassungen an neue Gegebenheiten bestimmt werden

Erfahrungen aus der Praxis:

- Bau beginnt vor der Umsiedlung → Zieselkolonie muss abgesichert werden.
- geplante Futterfläche neben abzusichernder Kolonie nimmt Samen nicht an → es wächst was wachsen will
- der mühsam angelegte Futterstreifen wird nachträglich wieder zuasphaltiert, da eine neue Zufahrt benötigt wird
- stark befahrene Umfahrungsstraßen werden entgegen ursprünglichen Plänen direkt neben der Kolonie vorbeigeführt und bleiben wegen Verzögerungen am Bau wesentlich länger in Betrieb als geplant
- die geplante Ansiedlungsfläche hat einen ungeeigneten Untergrund, die Suche nach einer neue Ansiedlungsfläche beginnt
- die Gestaltung der neuen Ansiedlungsfläche mithilfe geeigneten Bodenmaterials erweist sich als schwierig. Nachdem der Boden ausgetauscht und eingesät wurde, wird aus übergeordneten baulichen Gründen noch einmal Boden aufgebracht
- …

Fazit:
3 zentrale Problembereiche des Zieselschutzes in der Planung

- Umsiedlungen nur als letzter Ausweg.
  Was sind Alternativen?
- Ziesel in Gewerbegebieten.
  Wie können sie vor Verbauung geschützt werden?
- Ziesel und Umwidmungen
  Gibt es rechtliche Werkzeuge, damit Zieselvorkommen bei Umwidmungsverfahren auch außerhalb der Natura 2000 Gebietskulisse berücksichtigt werden?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

NATURSCHUTZBUND NÖ

Alserstraße 21/1/5
1080 Wien
Tel. 01-402 93 94
www.noe.naturschutzbund.at
www.zieselschutz.at
E-Mail: noe@naturschutzbund.at
karin.enzinger@naturschutzbund.at